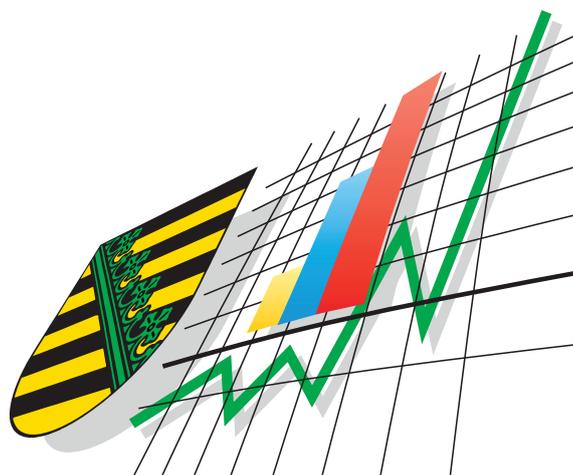


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Dienstleistungen im Freistaat Sachsen

2001

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Mai 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 2

Methodische Hinweise 2

Ergebnispräsentation 3

Ergebnisse der Dienstleistungsstatistik für das Jahr 2001 4

Tabellen

Teil 1 Unternehmen/Einrichtungen im Dienstleistungsbereich mit einem Umsatz von mehr als 16 620 € 6

1.1 Gesamtübersicht der Unternehmen/Einrichtungen im Jahr 2001 6

1.2 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen, Investitionen, Steuern und Subventionen im Jahr 2001 nach Größenklassen 8

1.3 Unternehmen/Einrichtungen und deren Rechtsformen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen 10

1.4 Umsatz, Bestände, Steuern, Subventionen, Investitionen und Aufwendungen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen 12

1.5 Tätige Personen, ausgewählte Kennziffern und Personalaufwendungen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen 16

1.6 Ausgewählte Kennziffern der Dienstleistungsstatistik 2001 nach Wirtschaftszweigen 20

Teil 2 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 € und mehr 22

2.1 Unternehmen/Einrichtungen und deren Rechtsformen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen 22

2.2 Umsatz im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen 24

2.3 Tätige Personen sowie Personalaufwand im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen 26

2.4 Aufwendungen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen 30

2.5 Investitionen, betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben sowie Subventionen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen 34

2.6 Anteil der Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 € und mehr im Jahr 2001 an allen Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 16 620 € im Jahr 2001 38

2.7 Ausgewählte Kennziffern der Dienstleistungsstatistik 2001 nach Wirtschaftszweigen 40

Abbildungen

Abb. 1 Unternehmen/Einrichtungen im Dienstleistungsbereich im Jahr 2001 nach Wirtschaftsabteilungen 4

Abb. 2 Umsatz und Beschäftigte im Wirtschaftsabschnitt K nach Wirtschaftsabteilungen 5

Anlagen

Anlage 1 Erhebungsbogen der Dienstleistungsstatistik 2001 und Erläuterungen

Anlage 2 Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993)

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Dienstleistungsstatistik wird auf der Grundlage des Gesetzes über Statistiken im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistikgesetz - DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) durchgeführt.

Ziel der Statistik

Durch das Dienstleistungsstatistikgesetz wurde eine erhebliche Lücke im System der deutschen amtlichen Statistik geschlossen. Es umfasst Wirtschaftsbereiche, die in den letzten Jahren wesentlich an Bedeutung zugenommen haben und bisher nicht oder nur unzureichend statistisch erfasst wurden. Mit den Ergebnissen wird eine bessere Darstellung der Wirtschaftskraft, der Struktur und in den Folgejahren auch der Entwicklung in den genannten Bereichen im Zeitablauf angestrebt. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung verbessert sich die Darstellung des Dienstleistungsbereiches. Gleichzeitig kann Deutschland seine umfangreichen Lieferverpflichtungen für Daten gegenüber der Europäischen Union erfüllen.

Methodische Hinweise

Mit dem Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik wurde eine Unternehmensstatistik in den Abschnitten I und K der nationalen Wirtschaftszweigklassifikation angeordnet, die mit der Erhebung für das Berichtsjahr 2001 zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Der Abschnitt I beinhaltet alle Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (Unternehmen/Einrichtungen) der Wirtschaftsbereiche Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, der Abschnitt K die der Wirtschaftsbereiche Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

Die Dienstleistungsstatistik ist eine jährliche Stichprobenerhebung bei bundesweit maximal 15 Prozent aller Unternehmen/Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K. Diese Erhebung wird dezentral in allen Bundesländern durchgeführt. Es besteht Auskunftspflicht. Auf der Grundlage der bei den befragten Stichprobenunternehmen erfassten Merkmalswerte werden durch Hochrechnung entsprechende Gesamtwerte ermittelt.

Auswahl der Erhebungseinheiten

Auswahlgrundlage für die Stichprobenziehung war das Unternehmensregister, welches im Dienstleistungsbereich vorwiegend mit Adressen der Finanzverwaltungen und der Bundesanstalt für Arbeit gefüllt wurde. Es enthielt zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung für die erste Erhebung (Berichtsjahr 2000) im Mai 2001 Verwaltungsdaten der Jahre 1997/1998. Für das Berichtsjahr 2001 wurde der Berichtskreis durch eine Stichprobe aus allen neu im Unternehmensregister hinzugekommenen Einheiten der genannten Wirtschaftsbereiche ergänzt. Zum Zeitpunkt der Ziehung dieser Ergänzungsstichprobe im September 2002 hatte das Unternehmensregister die Verwaltungsdaten der Jahre 1999 und 2000 eingearbeitet.

Bei der Erhebung für das Jahr 2000 führte der große zeitliche Abstand der verwendeten Verwaltungsdaten zum Berichtsjahr zu einem unscharfen Abbild der im Jahr 2000 aktiv tätigen Unternehmen/Einrichtungen. Es ergaben sich Antwortausfälle in Höhe von ca. 30 Prozent – vor allem durch bereits erloschene Unternehmen/Einrichtungen und solche, die unterhalb der Umsatzsteuergrenze von 16 620 € im Jahr 2000 lagen. Außerdem fehlten die 1999 neu gegründeten Unternehmen/Einrichtungen.

Die im vorliegenden Bericht ausgewertete Erhebung für das Jahr 2001 hatte eine aktuellere Auswahlgrundlage. Dadurch sind im Berichtskreis 2001 Neuzugänge von zwei Jahren enthalten. Ein direkter Vergleich mit den Werten aus der Erhebung 2000 ist nicht möglich. Diese Einschränkungen sind bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

Ausgehend von der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen nachzuweisen, wurde eine Schichtung der Auswahlgesamtheit vor der Stichprobenziehung vorgenommen. Es erfolgte damit eine Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem sächsischen Unternehmensregister nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen. In jeder dieser Schichten wurde eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Schichten mit nur sehr wenigen Unternehmen/Einrichtungen wurden vollständig erfasst, ebenso Schichten mit sehr umsatzstarken Unternehmen/Einrichtungen.

Da regionale Gliederungen in den Bundesländern (Regierungsbezirke, Kreise) aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Stichprobengröße bei der Festsetzung der Stichprobe nicht berücksichtigt werden konnten, ist es nicht möglich, zusätzlich zum sächsischen Ergebnis tiefere regionale Auswertungen durchzuführen.

Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale der Dienstleistungsstatistik sind im Dienstleistungsstatistikgesetz verbindlich festgelegt. Dabei spielten die von allen Mitgliedsstaaten der EU zu erfüllenden Forderungen aus der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über strukturelle Unternehmensstatistik eine wichtige Rolle, ebenso die Minimierung des Aufwandes für die zu befragenden Einheiten. Daher richtet sich die Gliederungstiefe der zu erfragenden Merkmale bei den Unternehmen/Einrichtungen nach dem Jahresumsatz. Unternehmen/Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 € wurden mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt (vgl. Anlage 1).

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich nach dem Dienstleistungsstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens/der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (Dazu zählen die hauptsächlich ausgeübte Tätigkeit, die Rechtsform sowie die Zahl der Niederlassungen.)
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen
4. Investitionen

Alle Merkmale wurden für das gesamte Berichtsjahr 2001 erhoben. Einzige Ausnahme bildet die Zahl der tätigen Personen und deren Untergliederung. Hier sollten Angaben zum Stichtag 30. September 2001 gemacht werden. Für die unternehmensnahen Dienstleistungen wurde – ähnlich wie beim Handel – ein großes Filialnetz verteilt auf die Bundesländer erwartet. Länderergebnisse, die nur die in dem jeweiligen Bundesland erwirtschafteten Leistungen ausweisen, sind daher auch im Dienstleistungsbereich von besonderem Interesse für alle Bundesländer. Deshalb haben die Unternehmen/Einrichtungen mit einem Jahresumsatz im Berichtsjahr von 250 000 € und mehr, die über Niederlassungen in mehreren Bundesländern verfügen, einen Zusatzerhebungsbogen ausgefüllt, in dem folgende Erhebungsmerkmale auf die einzelnen Bundesländer aufgeteilt wurden:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und -gehälter,
- Investitionen insgesamt,
- Zahl der tätigen Personen insgesamt.

Anlage 1 enthält den Grunderhebungsbogen für die Dienstleistungsstatistik und die Erläuterungen der Begriffe. Da die Vorbereitung der Dienstleistungsstatistik in enger Zusammenarbeit mit den Auskunftspflichtigen erfolgte, wurde auch die inhaltliche Gestaltung der Erhebungsunterlagen und der zugehörigen Erläuterungen in mehreren Gesprächsrunden mit Bundesverbänden und Kammern eingehend erörtert. Im Ergebnis dieser Gespräche entstanden für die Freien Berufe und Beteiligungsgesellschaften jeweils eigene Erhebungsunterlagen, die deren besondere Belange berücksichtigen.

Ergebnispräsentation

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmen/Einrichtungen, die ihren Unternehmenssitz in Sachsen haben, unabhängig davon, ob sich einige Filialen in anderen Bundesländern befinden.

Der Datenaustausch zwischen den Bundesländern für die Unternehmen/Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 € und mehr, die über Niederlassungen in mehreren Bundesländern verfügen, und die Zusammenführung dieser Ergebnisse mit den Ergebnissen der Unternehmen/Einrichtungen ohne Filialen in anderen Bundesländern und mit einem Jahresumsatz unter 250 000 € ist gegenwärtig noch nicht abgeschlossen. Deshalb können in diesem Bericht noch keine bereinigten Länderergebnisse veröffentlicht werden. Dazu wird es zu einem späteren Zeitpunkt eine gesonderte Veröffentlichung geben.

Im Bericht werden Ergebnisse für alle Unternehmen/Einrichtungen mit einem Jahresumsatz im Berichtsjahr 2001 über der Umsatzsteuergrenze von 16 620 € dargestellt. Dazu sind im Tabellenteil 1 insgesamt 6 Tabellen mit Daten bis auf die Ebene der Wirtschaftsgruppen zu finden.

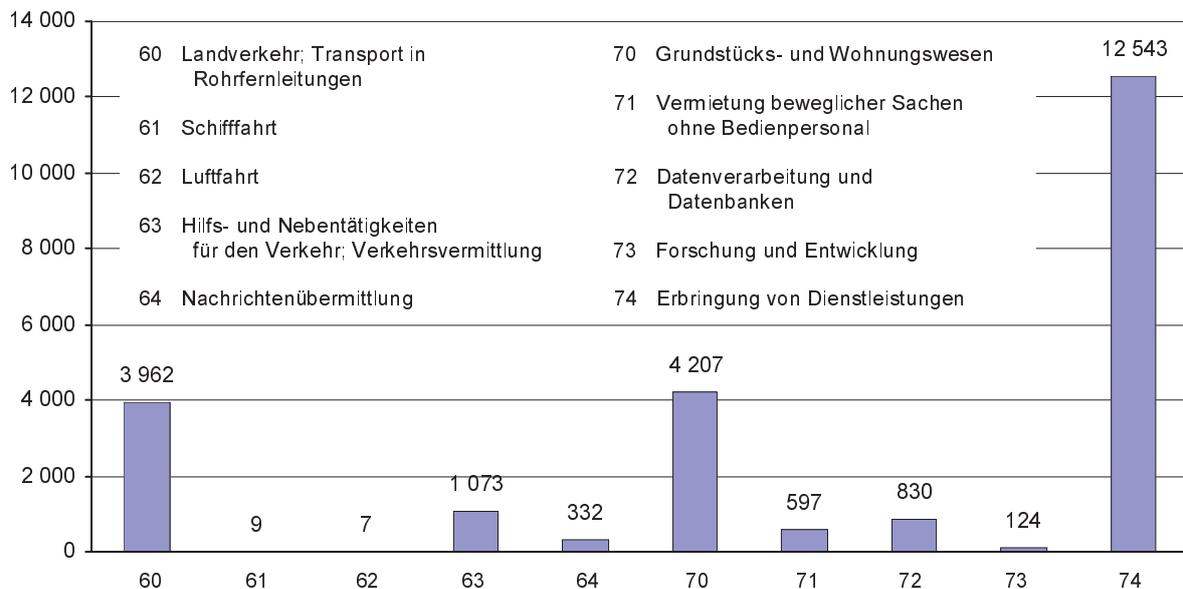
Im Anschluss daran folgt eine Auswertung mit Gliederungen einzelner Merkmale, wie sie bei den Unternehmen/Einrichtungen mit einem Jahresumsatz im Berichtsjahr von 250 000 € und mehr erfragt wurden. Deshalb sind im zweiten Tabellenteil auch lediglich die Daten der großen Unternehmen/Einrichtungen enthalten.

Alle Daten wurden durch ein Hochrechnungsverfahren ermittelt und anschließend buchhalterisch gerundet. Die Summen und prozentuale Angaben wurden dagegen aus den ungerundeten Einzelwerten gebildet. Dadurch werden diese Angaben genauer, aber es treten Differenzen zwischen Einzelwerten und Summen sowie Einzelwerten und Prozentangaben auf.

Ergebnisse der Dienstleistungsstatistik für das Jahr 2001

Im Jahr 2001 waren in Sachsen im Wirtschaftsabschnitt I „Verkehr- und Nachrichtenübermittlung“ 5 383 Unternehmen und im Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ 18 301 Unternehmen/Einrichtungen tätig. Deutschlandweit gab es in den beiden Dienstleistungsbereichen 597 190 Unternehmen/Einrichtungen, damit ist jedes 25. Unternehmen dieser Branche in Deutschland ein sächsisches. Dabei gibt es jedoch zwischen den einzelnen Bundesländern strukturelle Unterschiede. Durchschnittlich arbeiten in Deutschland neun Beschäftigte in einem Dienstleistungsunternehmen. In Sachsen sind es acht Personen in Nordrheinwestfalen und Hessen sind dagegen durchschnittlich zwölf Personen in jedem Unternehmen tätig. Dort befinden sich große Unternehmen aus dem Wirtschaftsabschnitt I, die deutschlandweit arbeiten. Auch die Wirtschaftsabschnitte selbst sind strukturell sehr inhomogen. Sie werden im Folgenden getrennt betrachtet.

Abb. 1 Unternehmen/Einrichtungen im Dienstleistungsbereich im Jahr 2001 nach Wirtschaftsabteilungen



Wirtschaftsabschnitt I – Verkehr und Nachrichtenübermittlung

In den 5 383 Unternehmen des Wirtschaftsabschnittes Verkehr und Nachrichtenübermittlung waren im Jahr 2001 insgesamt 56 771 Personen tätig, die einen Umsatz von 3,1 Milliarden € erwirtschaftet haben. Dieser Abschnitt wird dominiert von den 3 962 Unternehmen des Landverkehrs. Dazu zählen die Personen- und Güterbeförderung auf Straße und Schiene. Die am Stichtag 30.09.2001 gezählten knapp 31 000 Mitarbeiter erzielten einen Umsatz von 1,8 Milliarden € und damit etwas mehr als die Hälfte des Umsatzes des Wirtschaftsabschnittes I. Mit einer Milliarde € Umsatz erreichte die zweitgrößte Abteilung, die Unternehmen mit Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr sowie die Verkehrsvermittlung etwa ein Drittel des Umsatzes des Wirtschaftsabschnittes. Die 10 775 Beschäftigten waren u. a. auf Flughäfen, in Reisebüros und in Speditionen tätig.

Die kleine Abteilung der Nachrichtenübermittlung ist sehr personalintensiv. Hier sind in reichlich 300 Unternehmen 14 903 Personen tätig, durchschnittlich 45 Beschäftigte je Unternehmen. Die Unternehmen mit zahlreichen Mitarbeitern sind bei den Postdiensten und privaten Kurierdiensten zu finden. Die Auswertung der Ergebnisse der Unternehmen mit einem Umsatz von 250 000 € und mehr im zweiten Tabellenteil zeigt jedoch einen Anteil Teilzeitkräfte von 92 Prozent bei den Postdiensten und privaten Kurierdiensten. Die Wirtschaftsabteilungen Schifffahrt und Luftfahrt spielen in Sachsen eine untergeordnete Rolle.

Die Unternehmen des Wirtschaftsabschnittes I hatten im Jahr 2001 Aufwendungen in Höhe von 2,5 Milliarden €. Der Anteil des Personalaufwandes lag bei 35 Prozent. Jeder der knapp 52 300 Lohn- und Gehaltsempfänger hat durchschnittlich 14 000 € Bruttolohn-/gehalt bekommen. Dabei gibt es jedoch in den einzelnen Wirtschaftsgruppen große Unterschiede. Die Investitionen im Wirtschaftsabschnitt lagen bei 485 Millionen €. Es wurden knapp 100 Millionen € Subventionen gezahlt, erwartungsgemäß mehr als 90 Prozent im Landverkehr.

Wirtschaftsabschnitt K – Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

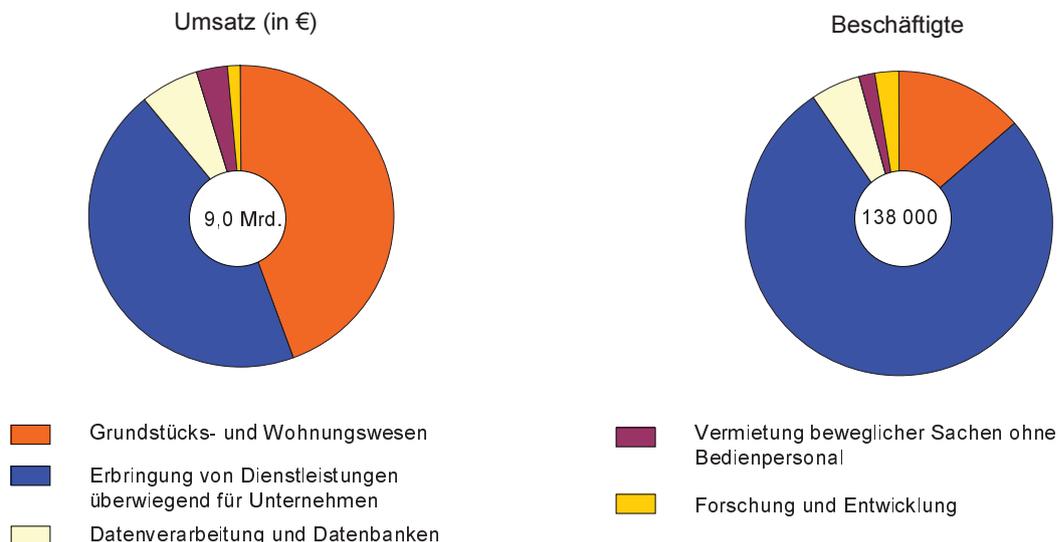
In den Unternehmen/Einrichtungen des Grundstücks- und Wohnungswesens, der Vermietung beweglicher Sachen sowie der Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen wurde im Jahr 2001 ein Umsatz von neun Milliarden € erwirtschaftet. Dabei ist dieser Wirtschaftsabschnitt jedoch sehr inhomogen. 45 Prozent des Umsatzes wurde beim Grundstücks- und Wohnungswesen erreicht, hier arbeiteten aber mit knapp 19 000 Beschäftigten nur 14 Prozent der am Stichtag 30.09.2001 insgesamt ca. 138 000 tätigen Personen des Wirtschaftsabschnittes.

In der Abteilung Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen waren in ca. 12 500 Unternehmen/Einrichtungen 106 072 Menschen tätig. In diesem Abschnitt sind u. a. die beratenden Berufe wie Rechtsanwälte, Steuer- und Unternehmensberater, aber auch Architektur- und Ingenieurbüros, die Arbeitskräftevermittlung, Detekteien sowie Werbe- und Reinigungsunternehmen zusammengefasst. Größere Unternehmen gab es vor allem bei den Detekteien und der Arbeitskräftevermittlung mit durchschnittlich 45 bzw. 44 tätigen Personen und etwas mehr als 900 000 bzw. 1 Million € Umsatz je Unternehmen/Einrichtung. Bei den beratenden Berufen sowie den Architektur- und Ingenieurbüros gab es dagegen kleinere Unternehmen/Einrichtungen mit durchschnittlich 5 tätigen Personen und knapp 300 000 € Umsatz je Unternehmen/Einrichtung. Zum Wirtschaftsabschnitt K gehören außerdem noch die Vermietungsunternehmen, die Unternehmen/Einrichtungen der Datenverarbeitung und Datenbanken sowie der Forschung und Entwicklung.

Im Wirtschaftsabschnitt wurden Aufwendungen in Höhe von 6,6 Milliarden € getätigt. Auch hier machen die Personalaufwendungen mit 40 Prozent weniger als die Hälfte des Gesamtaufwandes aus. Etwas mehr als zehn Prozent der knapp 4 Milliarden € Sachaufwendungen wurden für Mieten, Pachten und Leasing bezahlt. Die Unternehmen/Einrichtungen des Abschnittes tätigten Investitionen in Höhe von 1,7 Milliarden €. Es wurden Subventionen von etwas unter 300 Millionen € gezahlt, knapp die Hälfte davon an die 124 Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen.

Die Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 € und mehr haben einige Erhebungsmerkmale tiefer gegliedert beantwortet. Die Ergebnisse sind im Tabellenteil 2 zu finden. Daraus ergibt sich beispielsweise, dass im Wirtschaftsabschnitt K knapp ein Drittel der Beschäftigten in Teilzeit arbeitet und dass fast die Hälfte der Mitarbeiter weiblich ist.

Abb. 2 Umsatz und Beschäftigte im Wirtschaftsabschnitt K nach Wirtschaftsabteilungen



Teil 1 Unternehmen/Einrichtungen im Dienstleistungsbereich mit einem Umsatz von mehr als 16 620 €
1.1 Gesamtübersicht der Unternehmen/Einrichtungen im Jahr 2001

Merkmal	Maßeinheit	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 €	250 000 € und mehr
Verkehr und Nachrichtenübermittlung				
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	5 383	3 413	1 970
davon				
Einzelunternehmen	Anzahl	4 487	3 220	1 267
Personengesellschaften	Anzahl	362	100	262
Kapitalgesellschaften	Anzahl	515	83	432
sonstige Rechtsformen	Anzahl	20	10	10
Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 €	3 101 547	302 806	2 798 741
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	56 771	9 193	47 578
und zwar				
in Teilzeit	Anzahl	/	/	15 747
weiblich	Anzahl	/	/	11 115
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	52 258	6 141	46 117
darunter Auszubildende	Anzahl	/	/	864
Aufwendungen	1 000 €	2 540 463	204 547	2 335 917
davon				
Personalaufwand	1 000 €	896 432	75 268	821 164
davon				
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 €	729 432	60 327	669 105
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 €	167 000	14 942	152 059
Sachaufwand	1 000 €	1 644 031	129 278	1 514 753
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 €	30 881	11 298	19 582
am Ende des Berichtsjahres	1 000 €	30 761	8 762	22 000
Investitionen	1 000 €	485 150	57 259	427 891
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 €	42 172	6 758	35 414
Subventionen	1 000 €	98 479	18 980	79 499

Noch: 1.1 Gesamtübersicht der Unternehmen/Einrichtungen im Jahr 2001

Merkmal	Maßeinheit	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 €	250 000 € und mehr
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen				
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	18 301	13 433	4 868
davon				
Einzelunternehmen	Anzahl	10 951	9 691	1 260
Personengesellschaften	Anzahl	3 217	1 961	1 255
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 850	1 672	2 177
sonstige Rechtsformen	Anzahl	284	108	176
Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 €	8 993 433	1 185 934	7 807 499
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	137 893	33 897	103 995
und zwar				
in Teilzeit	Anzahl	/	/	31 436
weiblich	Anzahl	/	/	48 577
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	121 863	20 980	100 883
darunter Auszubildende	Anzahl	/	/	3 264
Aufwendungen	1 000 €	6 587 447	901 601	5 685 846
davon				
Personalaufwand	1 000 €	2 648 114	417 942	2 230 172
davon				
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 €	2 202 050	348 798	1 853 252
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 €	446 064	69 144	376 919
Sachaufwand	1 000 €	3 939 333	483 659	3 455 675
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 €	2 668 253	241 587	2 426 666
am Ende des Berichtsjahres	1 000 €	2 698 218	309 087	2 389 130
Investitionen	1 000 €	1 661 700	272 121	1 389 579
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 €	107 159	23 108	84 051
Subventionen	1 000 €	285 527	65 277	220 250

1.2 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen, Investitionen, Steuern und Subventionen im Jahr 2001 nach Größenklassen

WZ 93	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Aufwendungen
	Umsatz insgesamt ¹⁾ von ... bis unter ... €			insgesamt	darunter Lohn- und Gehalts- empfänger	insgesamt
	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen	Anzahl				
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	

nach

I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung davon	5 383	3 101 547	56 771	52 258	2 540 463
	bis unter 250 000	3 413	302 806	9 193	6 141	204 547
	250 000 - 1 Million	1 363	685 326	13 522	12 380	508 913
	1 Million und mehr	607	2 113 414	34 057	33 737	1 827 004
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	18 301	8 993 433	137 893	121 863	6 587 447
	davon					
	bis unter 250 000	13 433	1 185 934	33 897	20 980	901 601
	250 000 - 1 Million	3 512	1 647 676	34 531	31 966	1 469 563
	1 Million und mehr	1 357	6 159 823	69 464	68 917	4 216 284

nach Größenklassen

I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung davon	5 383	3 101 547	56 771	52 258	2 540 463
	bis 9	4 387	852 912	14 412	10 498	563 124
	10 - 19	610	603 386	8 296	7 915	463 880
	20 - 99	327	1 119 329	12 796	12 614	988 437
	100 - 499	51	405 763	11 040	11 009	373 478
	500 und mehr	7	120 157	10 227	10 222	151 545
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	18 301	8 993 433	137 893	121 863	6 587 447
	davon					
	bis 9	16 118	3 385 708	42 803	28 104	2 244 732
	10 - 19	1 187	1 584 849	15 550	14 681	1 126 511
	20 - 99	876	2 187 550	31 564	31 160	1 773 571
	100 - 499	97	1 301 210	19 454	19 419	958 988
	500 und mehr	23	534 117	28 521	28 499	483 645

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2) Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen

Aufwendungen			Investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	WZ 93
Personal-aufwand ²⁾	Sach-aufwand ³⁾	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 €						

Umsatzgrößenklassen

896 432	1 644 031	204 373	485 150	42 172	98 479	I
75 268	129 278	30 879	57 259	6 758	18 980	
201 139	307 774	59 778	82 896	15 025	12 786	
620 024	1 206 979	113 716	344 995	20 389	66 713	
2 648 114	3 939 333	444 663	1 661 700	107 159	285 527	K
417 942	483 659	104 654	272 121	23 108	65 277	
755 221	714 342	150 976	175 305	19 501	81 610	
1 474 951	2 741 333	189 032	1 214 274	64 549	138 640	

der Zahl der tätigen Personen

896 432	1 644 031	204 373	485 150	42 172	98 479	I
174 709	388 415	65 928	84 499	17 989	6 138	
160 900	302 980	48 031	98 608	8 696	20 379	
288 379	700 058	69 257	80 933	12 222	12 551	
182 956	190 522	17 917	132 998	2 937	54 469	
89 489	62 056	3 241	88 112	329	4 942	
2 648 114	3 939 333	444 663	1 661 700	107 159	285 527	K
737 036	1 507 696	239 747	339 780	48 785	25 285	
437 056	689 455	70 756	313 174	15 208	38 392	
780 675	992 896	84 025	722 218	28 071	86 640	
429 233	529 756	26 868	250 683	11 103	69 434	
264 114	219 531	23 267	35 845	3 990	65 776	

1.3 Unternehmen/Einrichtungen und deren Rechtsformen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
I	Insgesamt	5 383	4 487	362	515	20
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3 962	3 475	230	250	8
61	Schifffahrt	9	6	3	-	-
62	Luffahrt	7	2	2	3	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1 073	749	95	217	12
63.1	Frachturnschlag und Lagerei	16	9	1	6	-
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	48	14	7	15	12
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	533	398	44	90	-
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	476	327	43	106	-
64	Nachrichtenübermittlung	332	255	33	44	-
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	301	247	28	26	-
64.2	Fernmeldedienste	31	9	5	18	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
K	Insgesamt	18 301	10 951	3 217	3 850	284
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 207	1 578	1 310	1 116	203
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	506	82	131	293	-
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 407	872	950	399	187
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	1 294	625	229	424	17
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	597	411	81	103	2
	Vermietung von					
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	95	73	11	11	-
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	37	34	3	-	-
71.3	Maschinen und Geräten	329	197	56	74	2
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	137	108	11	17	-

Noch: 1.3 Unternehmen/Einrichtungen und deren Rechtsformen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen				
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	830	412	107	302	9
72.1	Hardwareberatung	80	47	12	20	-
72.2	Softwarehäuser	454	163	64	223	5
72.3	Datenverarbeitungsdienste	110	65	8	35	3
72.4	Datenbanken	35	33	-	3	-
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	82	61	15	6	-
72.6	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	69	44	8	15	2
73	Forschung und Entwicklung	124	39	16	47	22
	Forschung und Entwicklung im Bereich					
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	111	34	14	45	18
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	13	5	2	2	4
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	12 543	8 511	1 703	2 282	47
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	3 640	2 404	703	499	33
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	4 878	3 257	588	1 028	5
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	231	74	27	131	-
74.4	Werbung	893	666	131	95	-
74.5	Gewerbmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	137	49	19	69	-
74.6	Detekteien und Schutzdienste	155	88	31	37	-
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	886	676	75	133	3
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 724	1 297	129	291	7

1.4 Umsatz, Bestände, Steuern, Subventionen, Investitionen und Aufwendungen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände		Betrieb- liche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Sub- ventionen
			am Anfang	am Ende		
			des Berichtsjahres			
1 000 €						
Verkehr und						
I	Insgesamt	3 101 547	30 881	30 761	42 172	98 479
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	1 785 776	22 969	21 219	27 065	91 685
61	Schifffahrt	8 923	209	503	14	-
62	Luftfahrt	3 704	75	74	254	18
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	998 173	5 900	7 127	12 270	5 313
63.1	Frachtschlag und Lagerei	13 802	1 943	2 303	255	81
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	144 910	1 041	945	1 426	1 512
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	255 885	834	740	2 483	2 041
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	583 576	2 083	3 139	8 106	1 679
64	Nachrichtenübermittlung	304 971	1 727	1 838	2 571	1 463
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	268 046	1 699	1 813	1 495	1 375
64.2	Fernmeldedienste	36 926	29	26	1 076	87
Grundstücks- und Wohnungswesen,						
K	Insgesamt	8 993 433	2 668 253	2 698 218	107 159	285 527
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 008 320	2 178 077	2 096 263	50 649	97 226
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	645 157	418 801	352 840	2 522	9 529
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 850 278	1 651 524	1 635 950	41 011	63 931
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	512 885	107 752	107 474	7 116	23 766
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	289 741	13 736	13 320	3 478	832
	Vermietung von					
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	63 976	2 306	3 398	944	112
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	8 819	377	323	201	16
71.3	Maschinen und Geräten	183 234	8 974	7 643	1 925	612
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	33 711	2 080	1 956	408	92

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit sonstige betriebliche Erträge

2) Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen

Investitionen	Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt	Anteil		WZ 93
	insgesamt	Personal-aufwand ²⁾	Sach-aufwand ³⁾	darunter Mieten, Pachten und Leasing		des Personal-aufwandes	des Sach-aufwandes	
						an den Aufwendungen insgesamt		
1 000 €					%			

Nachrichtenübermittlung

485 150	2 540 463	896 432	1 644 031	204 373	81,9	35,3	64,7	I
316 715	1 516 616	610 692	905 925	131 377	84,9	40,3	59,7	60
792	7 134	3 135	3 999	331	80,0	43,9	56,1	61
592	1 602	577	1 025	216	43,2	36,0	64,0	62
132 495	771 877	219 532	552 345	63 792	77,3	28,4	71,6	63
1 553	12 019	3 306	8 713	779	87,1	27,5	72,5	63.1
84 264	123 213	42 156	81 057	8 685	85,0	34,2	65,8	63.2
11 964	170 760	43 385	127 375	14 401	66,7	25,4	74,6	63.3
34 713	465 886	130 685	335 200	39 927	79,8	28,1	71,9	63.4
34 556	243 235	62 496	180 738	8 658	79,8	25,7	74,3	64
5 047	216 460	55 024	161 436	7 265	80,8	25,4	74,6	64.1
29 509	26 775	7 473	19 302	1 393	72,5	27,9	72,1	64.2

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

1 661 700	6 587 447	2 648 114	3 939 333	444 663	73,2	40,2	59,8	K
1 075 660	2 316 531	480 535	1 835 996	109 772	57,8	20,7	79,3	70
33 389	464 590	58 513	406 076	27 013	72,0	12,6	87,4	70.1
870 898	1 505 730	280 257	1 225 473	44 525	52,8	18,6	81,4	70.2
171 373	346 212	141 765	204 447	38 234	67,5	40,9	59,1	70.3
170 642	205 287	44 333	160 954	16 783	70,9	21,6	78,4	71
20 579	46 805	7 439	39 367	3 839	73,2	15,9	84,1	71.1
1 517	4 327	692	3 635	795	49,1	16,0	84,0	71.2
145 484	129 140	32 015	97 125	8 489	70,5	24,8	75,2	71.3
3 062	25 015	4 187	20 827	3 660	74,2	16,7	83,3	71.4

Noch: 1.4 Umsatz, Bestände, Steuern, Subventionen, Investitionen und Aufwendungen im Jahr 2001
nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände		Betrieb- liche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Sub- ventionen
			am Anfang	am Ende		
			des Berichtsjahres			
1 000 €						
Noch: K			noch: Grundstücks- und Wohnungswesen,			
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	562 957	17 602	20 860	4 990	14 286
72.1	Hardwareberatung	48 358	2 024	1 819	178	225
72.2	Softwarehäuser	407 462	12 699	15 665	3 861	12 777
72.3	Datenverarbeitungsdienste	51 980	891	1 296	592	780
72.4	Datenbanken	10 456	131	62	65	221
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	22 188	1 035	1 027	133	93
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	22 513	821	991	160	191
73	Forschung und Entwicklung	133 427	14 482	15 821	753	133 233
	Forschung und Entwicklung im Bereich					
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	127 971	14 230	15 600	697	116 740
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	5 456	252	221	56	16 493
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 998 989	444 356	551 953	47 289	39 949
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	1 058 060	55 501	58 840	14 770	10 040
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	1 411 775	322 895	420 061	15 107	18 961
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	141 512	4 595	5 921	2 111	2 899
74.4	Werbung	229 631	3 831	4 444	1 958	1 232
74.5	Gewerbmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	141 673	439	673	1 229	1 339
74.6	Detekteien und Schutzdienste	142 579	438	699	865	708
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	454 886	4 212	4 872	5 245	2 237
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	418 873	52 445	56 442	6 005	2 534

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2) Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen

Investitionen	Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt	Anteil		WZ 93
	insgesamt	Personal-aufwand ²⁾	Sach-aufwand ³⁾	darunter Mieten, Pachten und Leasing		des Personal-aufwandes	des Sach-aufwandes	
						an den Aufwendungen insgesamt		
1 000 €					%			

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

74 237	622 949	239 692	383 256	28 187	110,7	38,5	61,5	72
1 392	44 922	13 141	31 781	1 725	92,9	29,3	70,7	72.1
66 146	484 581	191 474	293 107	20 256	118,9	39,5	60,5	72.2
2 455	43 775	20 995	22 780	2 752	84,2	48,0	52,0	72.3
1 520	6 540	1 965	4 575	230	62,5	30,0	70,0	72.4
886	17 989	2 981	15 008	903	81,1	16,6	83,4	72.5
1 839	25 142	9 136	16 006	2 322	111,7	36,3	63,7	72.6
39 833	196 350	123 035	73 315	4 017	147,2	62,7	37,3	73
39 373	189 841	120 180	69 661	3 699	148,3	63,3	36,7	73.1
460	6 508	2 855	3 653	318	119,3	43,9	56,1	73.2
301 328	3 246 331	1 760 519	1 485 812	285 904	81,2	54,2	45,8	74
88 443	838 632	438 411	400 221	120 867	79,3	52,3	47,7	74.1
156 972	1 095 673	600 477	495 197	79 283	77,6	54,8	45,2	74.2
6 685	108 332	63 604	44 729	6 854	76,6	58,7	41,3	74.3
9 385	184 412	40 263	144 148	13 964	80,3	21,8	78,2	74.4
2 497	127 743	98 490	29 253	2 548	90,2	77,1	22,9	74.5
4 471	123 263	93 910	29 353	4 801	86,5	76,2	23,8	74.6
13 198	404 583	297 922	106 661	29 101	88,9	73,6	26,4	74.7
19 678	363 692	127 442	236 250	28 485	86,8	35,0	65,0	74.8

1.5 Tätige Personen, ausgewählte Kennziffern und Personalaufwendungen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen	Umsatz insgesamt ¹⁾ je tätige Person
		insgesamt	darunter Lohn- und Gehalts- empfänger		
		Anzahl		%	€
Verkehr und					
I	Insgesamt	56 771	52 258	92,1	54 633
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	30 950	27 464	88,7	57 699
61	Schifffahrt	118	111	94,0	75 619
62	Luftfahrt	25	18	71,6	148 160
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	10 775	10 049	93,3	92 638
63.1	Frachturnschlag und Lagerei	145	137	94,0	95 186
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	1 235	1 214	98,3	117 336
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 844	2 457	86,4	89 974
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	6 551	6 242	95,3	89 082
64	Nachrichtenübermittlung	14 903	14 617	98,1	20 464
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	14 715	14 453	98,2	18 216
64.2	Fernmeldedienste	188	164	87,2	196 415
Grundstücks- und Wohnungswesen,					
K	Insgesamt	137 893	121 863	88,4	65 220
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 847	15 355	81,5	212 677
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	2 247	1 985	88,3	287 119
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	10 537	8 200	77,8	270 502
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	6 063	5 171	85,3	84 593
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2 374	1 858	78,3	122 048
	Vermietung von				
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	380	292	76,8	168 358
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	66	32	48,4	133 621
71.3	Maschinen und Geräten	1 469	1 208	82,2	124 734
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	460	327	71,1	73 285

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2) Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt

Personalaufwendungen ²⁾			Bruttolöhne u. -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	Anteil der Sozial- aufwendungen am Personalaufwand insgesamt	WZ 93
insgesamt	Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
1 000 €			€	%	

Nachrichtenübermittlung

896 432	729 432	167 000	13 958	18,6	I
610 692	497 567	113 124	18 117	18,5	60
3 135	2 459	677	22 131	21,6	61
577	484	93	27 379	16,1	62
219 532	176 323	43 209	17 547	19,7	63
3 306	2 716	590	19 885	17,8	63.1
42 156	31 891	10 265	26 280	24,3	63.2
43 385	35 480	7 905	14 441	18,2	63.3
130 685	106 235	24 451	17 020	18,7	63.4
62 496	52 599	9 897	3 599	15,8	64
55 024	46 098	8 926	3 190	16,2	64.1
7 473	6 502	971	39 617	13,0	64.2

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

2 648 114	2 202 050	446 064	18 070	16,8	K
480 535	399 399	81 136	26 011	16,9	70
58 513	50 400	8 114	25 394	13,9	70.1
280 257	230 763	49 494	28 143	17,7	70.2
141 765	118 236	23 528	22 866	16,6	70.3
44 333	36 474	7 859	19 629	17,7	71
7 439	6 188	1 251	21 218	16,8	71.1
692	577	115	18 132	16,6	71.2
32 015	26 192	5 823	21 688	18,2	71.3
4 187	3 516	671	10 753	16,0	71.4

Noch: 1.5 Tätige Personen, ausgewählte Kennziffern und Personalaufwendungen im Jahr 2001
nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen	Umsatz insgesamt ¹⁾ je tätige Person
		insgesamt	darunter Lohn- und Gehalts- empfänger		
		Anzahl		%	€
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen,			
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	7 062	6 507	92,1	79 716
72.1	Hardwareberatung	449	385	85,8	107 702
72.2	Softwarehäuser	4 840	4 590	94,8	84 186
72.3	Datenverarbeitungsdienste	928	849	91,5	56 013
72.4	Datenbanken	234	219	93,7	44 684
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	243	165	68,0	91 309
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	368	298	81,0	61 177
73	Forschung und Entwicklung	3 537	3 449	97,5	37 723
	Forschung und Entwicklung im Bereich				
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	3 440	3 366	97,8	37 201
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunswissenschaften	97	83	85,6	56 247
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	106 072	94 694	89,3	37 701
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	18 894	15 295	81,0	56 000
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	25 049	20 627	82,3	56 361
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 331	2 169	93,0	60 709
74.4	Werbung	10 522	9 848	93,6	21 824
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 085	6 044	99,3	23 282
74.6	Detekteien und Schutzdienste	6 961	6 836	98,2	20 483
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	29 253	28 481	97,4	15 550
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	6 978	5 395	77,3	60 028

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2) Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt

Personalaufwendungen ²⁾			Bruttolöhne u. -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	Anteil der Sozial- aufwendungen am Personalaufwand insgesamt	WZ 93
insgesamt	Bruttolöhne und -gehälter	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
1 000 €			€	%	

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

239 692	202 960	36 733	31 191	15,3	72
13 141	11 060	2 080	28 727	15,8	72.1
191 474	162 371	29 103	35 375	15,2	72.2
20 995	17 666	3 329	20 803	15,9	72.3
1 965	1 604	361	7 322	18,4	72.4
2 981	2 490	491	15 058	16,5	72.5
9 136	7 768	1 368	26 064	15,0	72.6
123 035	101 912	21 123	29 548	17,2	73
120 180	99 491	20 689	29 558	17,2	73.1
2 855	2 421	434	29 169	15,2	73.2
1 760 519	1 461 306	299 213	15 432	17,0	74
438 411	359 096	79 315	23 478	18,1	74.1
600 477	505 030	95 447	24 484	15,9	74.2
63 604	53 123	10 481	24 497	16,5	74.3
40 263	34 243	6 020	3 477	15,0	74.4
98 490	81 027	17 463	13 406	17,7	74.5
93 910	78 675	15 235	11 509	16,2	74.6
297 922	242 848	55 074	8 527	18,5	74.7
127 442	107 263	20 179	19 882	15,8	74.8

1.6 Ausgewählte Kennziffern der Dienstleistungstatistik 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. Sept.	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investi- tionen	Personal- aufwand ²⁾	Sach- aufwand ³⁾	Investi- tionen	
		je Unternehmen/Einrichtung		in % des Umsatzes				
		Anzahl	1 000 €					
Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
I	Insgesamt	11	576	90	28,9	53,0	15,6	
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	8	451	80	34,2	50,7	17,7	
61	Schifffahrt	13	1 038	88	35,1	44,8	8,9	
62	Luftfahrt	4	505	85	15,6	27,7	16,0	
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	10	930	123	22,0	55,3	13,3	
63.1	Frachturnschlag und Lagerei	9	849	97	24,0	63,1	11,3	
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	26	3 000	1 756	29,1	55,9	58,1	
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	5	480	22	17,0	49,8	4,7	
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	14	1 225	73	22,4	57,4	5,9	
64	Nachrichtenübermittlung	45	919	104	20,5	59,3	11,3	
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	49	890	17	20,5	60,2	1,9	
64.2	Fernmeldedienste	6	1 206	952	20,2	52,3	79,9	
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen								
K	Insgesamt	8	491	91	29,4	43,8	18,5	
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	953	256	12,0	45,8	26,8	
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	4	1 275	66	9,1	62,9	5,2	
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	4	1 184	362	9,8	43,0	30,6	
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	5	396	132	27,6	39,9	33,4	
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4	485	286	15,3	55,6	58,9	
	Vermietung von							
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	4	673	217	11,6	61,5	32,2	
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	2	238	41	7,8	41,2	17,2	
71.3	Maschinen und Geräten	4	557	442	17,5	53,0	79,4	
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	3	246	22	12,4	61,8	9,1	

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2) Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen

Noch: 1.6 Ausgewählte Kennziffern der Dienstleistungstatistik 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30.09.	Umsatz insgesamt ¹⁾	Investi- tionen	Personal- aufwand ²⁾	Sach- aufwand ³⁾	Investi- tionen	
		je Unternehmen/Einrichtung			in % des Umsatzes			
		Anzahl	1 000 €					
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	9	678	89	42,6	68,1	13,2	
72.1	Hardwareberatung	6	604	17	27,2	65,7	2,9	
72.2	Softwarehäuser	11	897	146	47,0	71,9	16,2	
72.3	Datenverarbeitungsdienste	8	473	22	40,4	43,8	4,7	
72.4	Datenbanken	7	299	43	18,8	43,8	14,5	
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	3	271	11	13,4	67,6	4,0	
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	5	326	27	40,6	71,1	8,2	
73	Forschung und Entwicklung	29	1 076	321	92,2	54,9	29,9	
	Forschung und Entwicklung im Bereich							
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	31	1 153	355	93,9	54,4	30,8	
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	7	420	35	52,3	67,0	8,4	
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	8	319	24	44,0	37,2	7,5	
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	5	291	24	41,4	37,8	8,4	
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	5	289	32	42,5	35,1	11,1	
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	613	29	44,9	31,6	4,7	
74.4	Werbung	12	257	11	17,5	62,8	4,1	
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	44	1 034	18	69,5	20,6	1,8	
74.6	Detekteien und Schutzdienste	45	920	29	65,9	20,6	3,1	
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	33	513	15	65,5	23,4	2,9	
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4	243	11	30,4	56,4	4,7	

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2) Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen

Teil 2 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 € und mehr

2.1 Unternehmen/Einrichtungen und deren Rechtsformen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
I	Insgesamt	1 970	1 267	262	432	10
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	1 322	931	159	230	1
61	Schifffahrt	2	1	1	-	-
62	Luftfahrt	2	-	1	1	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	552	302	75	166	9
63.1	Frachturnschlag und Lagerei	8	2	1	5	-
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	22	1	4	8	9
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	198	117	26	55	-
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	324	182	43	99	-
64	Nachrichtenübermittlung	93	33	26	34	-
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	80	32	23	26	-
64.2	Fernmeldedienste	13	1	4	8	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
K	Insgesamt	4 868	1 260	1 255	2 177	176
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 237	144	336	618	139
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	359	49	99	212	-
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	580	36	172	233	139
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	298	59	65	173	-
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	167	67	35	65	-
	Vermietung von					
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	30	16	3	10	-
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	6	3	3	-	-
71.3	Maschinen und Geräten	104	35	23	47	-
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	27	12	6	8	-

Noch: 2.1 Unternehmen/Einrichtungen und deren Rechtsformen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen				
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	247	34	51	159	3
72.1	Hardwareberatung	21	4	2	14	-
72.2	Softwarehäuser	147	4	34	109	-
72.3	Datenverarbeitungsdienste	28	7	2	16	3
72.4	Datenbanken	10	9	-	1	-
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	24	8	10	6	-
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	17	2	2	13	-
73	Forschung und Entwicklung	45	-	5	28	12
	Forschung und Entwicklung im Bereich					
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	41	-	4	26	11
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	4	-	1	2	1
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 172	1 015	828	1 308	22
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	1 004	363	353	267	22
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	1 283	406	279	598	-
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	93	8	12	73	-
74.4	Werbung	172	43	58	71	-
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	111	25	19	68	-
74.6	Detekteien und Schutzdienste	50	-	18	32	-
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	210	80	43	87	-
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	249	91	46	112	-

2.2 Umsatz im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Davon			
			Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		sonstige betriebliche Erträge
			1 000 €	1 000 €	%	1 000 €
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
I	Insgesamt	2 798 741	2 715 145	30 741	1,1	83 596
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	1 556 822	1 501 104	16 666	1,1	55 718
61	Schifffahrt	8 140	8 062	-	-	79
62	Luftfahrt	3 126	3 026	-	-	100
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	944 446	922 136	14 075	1,5	22 310
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	12 879	12 780	-	-	100
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	142 522	128 777	4 432	3,1	13 745
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	218 252	217 112	120	0,1	1 140
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	570 793	563 467	9 523	1,7	7 326
64	Nachrichtenübermittlung	286 207	280 818	-	-	5 389
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	250 693	246 230	-	-	4 464
64.2	Fernmeldedienste	35 514	34 588	-	-	925
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
K	Insgesamt	7 807 499	7 440 905	93 979	1,2	366 594
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 750 898	3 514 328	3 054	0,1	236 570
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	630 534	622 608	1 519	0,2	7 927
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 687 501	2 468 533	497	0,0	218 969
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	432 862	423 188	1 037	0,2	9 675
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	251 012	242 467	4 799	1,9	8 545
	Vermietung von					
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	57 402	52 025	421	0,7	5 376
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	6 672	6 672	-	-	-
71.3	Maschinen und Geräten	162 306	159 617	3 684	2,3	2 689
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	24 632	24 152	693	2,8	480

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

Noch: 2.2 Umsatz im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Davon			
			Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		sonstige betriebliche Erträge
				1 000 €	1 000 €	
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen				
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	504 393	496 650	32 644	6,5	7 742
72.1	Hardwareberatung	43 241	42 962	6	0,0	279
72.2	Softwarehäuser	375 388	370 853	32 464	8,6	4 535
72.3	Datenverarbeitungsdienste	44 202	42 196	50	0,1	2 006
72.4	Datenbanken	7 516	7 516	-	-	-
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	16 268	16 268	-	-	-
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	17 777	16 855	125	0,7	922
73	Forschung und Entwicklung	127 047	115 902	3 211	2,5	11 145
Forschung und Entwicklung im Bereich						
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	122 334	111 220	2 245	1,8	11 114
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	4 714	4 682	966	20,5	32
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 174 150	3 071 558	50 271	1,6	102 592
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	790 990	737 454	6 620	0,8	53 536
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	1 110 629	1 091 953	4 062	0,4	18 676
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	129 343	128 239	20 917	16,2	1 103
74.4	Werbung	171 415	168 107	291	0,2	3 309
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	137 887	137 336	66	0,0	551
74.6	Detekteien und Schutzdienste	134 902	134 281	10 632	7,9	621
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	389 919	378 518	1 540	0,4	11 401
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	309 064	295 669	6 143	2,0	13 395

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2.3 Tätige Personen sowie Personalaufwand im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September							
		ins- gesamt	darunter						darunter Aus- zu- bildende
			in Teilzeit		weiblich		Lohn- und Gehalts- empfänger		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Verkehr und									
I	Insgesamt	47 578	15 747	33,1	11 115	23,4	46 117	96,9	864
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	23 955	1 857	7,8	3 259	13,6	22 891	95,6	480
61	Schifffahrt	105	-	-	36	34,3	104	98,9	5
62	Luftfahrt	12	1	8,3	-	-	10	83,3	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	9 272	945	10,2	2 413	26,0	8 967	96,7	366
63.1	Frachtschlag und Lagerei	127	-	-	17	13,1	125	98,4	-
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	1 172	125	10,6	525	44,8	1 169	99,7	24
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	1 810	231	12,8	958	52,9	1 676	92,6	145
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	6 163	590	9,6	914	14,8	5 996	97,3	196
64	Nachrichtenübermittlung	14 234	12 944	90,9	5 406	38,0	14 145	99,4	13
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	14 077	12 940	91,9	5 360	38,1	14 002	99,5	13
64.2	Fernmeldedienste	157	4	2,6	47	29,7	143	91,4	-
Grundstücks- und Wohnungswesen,									
K	Insgesamt	103 995	31 436	30,2	48 577	46,7	100 883	97,0	3 264
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 367	1 921	14,4	6 576	49,2	12 849	96,1	362
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	1 946	453	23,3	827	42,5	1 803	92,7	53
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	7 713	1 050	13,6	3 874	50,2	7 421	96,2	237
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	3 709	418	11,3	1 875	50,6	3 625	97,7	72
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 538	191	12,4	429	27,9	1 430	92,9	36
	Vermietung von								
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	254	13	5,3	115	45,2	236	92,7	22
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	23	4	18,0	7	31,7	14	62,1	1
71.3	Maschinen und Geräten	1 046	111	10,6	208	19,8	983	94,0	12
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	215	63	29,2	100	46,3	197	91,5	1

insgesamt	Personalaufwand			Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zu den Bruttolöhnen und -gehältern	Anteil der übrigen Sozialaufwendungen an den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	Bruttolöhne und -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	WZ 93
	davon		Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				
	Bruttolöhne und -gehälter	gesetzliche					
1 000 €			%	%	€		

Nachrichtenübermittlung

821 164	669 105	139 288	12 771	22,7	8,4	14 509	I
553 878	452 422	94 720	6 737	22,4	6,6	19 764	60
3 019	2 375	595	49	27,1	7,6	22 837	61
434	354	77	3	22,7	3,7	35 400	62
206 202	165 241	35 326	5 636	24,8	13,8	18 428	63
3 040	2 487	534	19	22,2	3,5	19 896	63.1
41 182	31 085	5 940	4 157	32,5	41,2	26 591	63.2
33 184	27 021	5 682	481	22,8	7,8	16 122	63.3
128 796	104 648	23 170	978	23,1	4,0	17 453	63.4
57 631	48 714	8 571	347	18,3	3,9	3 444	64
50 663	42 672	7 647	344	18,7	4,3	3 048	64.1
6 968	6 042	924	3	15,3	0,3	42 252	64.2

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

2 230 172	1 853 252	348 110	28 809	20,3	7,6	18 370	K
437 002	363 584	68 043	5 374	20,2	7,3	28 297	70
54 466	47 232	6 665	568	15,3	7,9	26 196	70.1
268 157	220 719	43 073	4 365	21,5	9,2	29 742	70.2
114 378	95 633	18 305	441	19,6	2,4	26 382	70.3
38 667	31 804	6 040	824	21,6	12,0	22 241	71
6 576	5 466	1 001	109	20,3	9,8	23 161	71.1
367	297	67	3	23,4	3,7	21 214	71.2
28 583	23 396	4 501	686	22,2	13,2	23 801	71.3
3 141	2 644	470	26	18,8	5,3	13 421	71.4

Noch: 2.3 Tätige Personen sowie Personalaufwand im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September							
		ins- gesamt	darunter						darunter Aus- zu- bildende
			in Teilzeit		weiblich		Lohn- und Gehalts- empfänger		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen,							
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	4 711	373	7,9	1 499	31,8	4 616	98,0	225
72.1	Hardwareberatung	344	23	6,6	85	24,8	339	98,5	22
72.2	Softwarehäuser	3 207	209	6,5	849	26,5	3 160	98,5	164
72.3	Datenverarbeitungsdienste	694	73	10,5	389	56,0	688	99,1	6
72.4	Datenbanken	71	1	1,4	50	70,8	62	87,3	9
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	120	26	21,7	39	32,8	101	84,2	7
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	277	42	15,3	87	31,5	265	95,7	18
73	Forschung und Entwicklung	3 168	557	17,6	1 322	41,7	3 139	99,1	102
	Forschung und Entwicklung im Bereich								
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	3 111	535	17,2	1 298	41,7	3 087	99,2	102
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunswissenschaften	57	22	38,6	24	42,1	52	91,2	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	81 210	28 393	35,0	38 750	47,7	78 850	97,1	2 540
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	11 582	2 187	18,9	8 146	70,3	10 626	91,7	1 225
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	15 485	2 239	14,5	6 116	39,5	14 550	94,0	554
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 018	214	10,6	794	39,3	1 973	97,8	28
74.4	Werbung	8 627	7 632	88,5	4 358	50,5	8 519	98,7	71
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5 974	47	0,8	670	11,2	5 952	99,6	14
74.6	Detekteien und Schutzdienste	6 572	1 411	21,5	1 150	17,5	6 556	99,8	5
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	26 864	13 339	49,7	15 171	56,5	26 716	99,4	452
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4 087	1 324	32,4	2 345	57,4	3 958	96,8	191

insgesamt	Personalaufwand			Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zu den Bruttolöhnen und -gehältern	Anteil der übrigen Sozialaufwendungen an den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	Bruttolöhne und -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger	WZ 93
	davon		Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				
	Bruttolöhne u. -gehälter						
1 000 €			%	%	€		

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

169 272	141 752	24 268	3 252	19,4	11,8	30 709	72
12 111	10 167	1 722	222	19,1	11,4	29 991	72.1
127 448	106 536	18 085	2 826	19,6	13,5	33 714	72.2
18 004	15 112	2 823	70	19,1	2,4	21 965	72.3
1 116	927	163	25	20,3	13,5	14 952	72.4
2 010	1 694	279	37	18,7	11,8	16 772	72.5
8 583	7 316	1 195	71	17,3	5,6	27 608	72.6
114 304	94 332	17 828	2 143	21,2	10,7	30 052	73
112 623	92 922	17 572	2 129	21,2	10,8	30 101	73.1
1 680	1 410	256	14	19,2	5,2	27 115	73.2
1 470 927	1 221 780	231 931	17 216	20,4	6,9	15 495	74
338 754	277 147	57 473	4 134	22,2	6,7	26 082	74.1
485 319	409 487	67 890	7 942	18,5	10,5	28 143	74.2
59 499	49 650	9 120	729	19,8	7,4	25 165	74.3
30 013	25 769	3 614	629	16,5	14,8	3 025	74.4
96 954	79 837	15 873	1 244	21,4	7,3	13 413	74.5
91 789	76 976	14 400	413	19,2	2,8	11 741	74.6
272 220	222 437	48 223	1 560	22,4	3,1	8 326	74.7
96 378	80 476	15 338	565	19,8	3,5	20 332	74.8

2.4 Aufwendungen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Aufwendungen		Anteil des Sachaufwandes an den Aufwendungen insgesamt	Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾
		insgesamt	darunter Sach- aufwand		
		1 000 €			
Verkehr und					
I	Insgesamt	2 335 917	1 514 753	64,8	83,5
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	1 364 106	810 228	59,4	87,6
61	Schifffahrt	6 645	3 626	54,6	81,6
62	Luftfahrt	1 040	606	58,3	33,3
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	735 437	529 235	72,0	77,9
63.1	Frachtschlag und Lagerei	11 424	8 384	73,4	88,7
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	120 928	79 747	65,9	84,8
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	144 835	111 651	77,1	66,4
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	458 249	329 453	71,9	80,3
64	Nachrichtenübermittlung	228 688	171 057	74,8	79,9
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	203 008	152 345	75,0	81,0
64.2	Fernmeldedienste	25 681	18 713	72,9	72,3
Grundstücks- und Wohnungswesen,					
K	Insgesamt	5 685 846	3 455 675	60,8	72,8
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 197 612	1 760 610	80,1	58,6
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	451 672	397 206	87,9	71,6
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 455 451	1 187 294	81,6	54,2
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	290 488	176 109	60,6	67,1
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	178 672	140 004	78,4	71,2
	Vermietung von				
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	43 554	36 978	84,9	75,9
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	3 098	2 731	88,2	46,4
71.3	Maschinen und Geräten	112 523	83 940	74,6	69,3
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	19 497	16 356	83,9	79,2

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

Vom Sachaufwand waren				Anteil der Aufwendungen für		WZ 93
bezogene Waren und DL zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	bezogene DL (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	darunter Mieten, Pachten und Leasing	bezogene Waren u. DL zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	bezogene DL (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
				am Sachaufwand		
1 000 €				%		

Nachrichtenübermittlung

459 587	223 922	831 244	173 495	30,3	54,9	I
146 854	176 442	486 932	109 047	18,1	60,1	60
0	714	2 913	322	0,0	80,3	61
13	131	462	110	2,1	76,3	62
194 470	42 565	292 200	56 932	36,7	55,2	63
4 249	818	3 318	680	50,7	39,6	63.1
21 879	2 817	55 050	8 432	27,4	69,0	63.2
38 108	5 158	68 385	9 713	34,1	61,2	63.3
130 233	33 772	165 447	38 107	39,5	50,2	63.4
118 250	4 071	48 737	7 083	69,1	28,5	64
110 897	3 843	37 605	5 820	72,8	24,7	64.1
7 352	228	11 132	1 263	39,3	59,5	64.2

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

1 502 818	289 801	1 663 055	340 009	43,5	48,1	K
798 263	208 393	753 954	89 191	45,3	42,8	70
181 334	68 623	147 249	25 823	45,7	37,1	70.1
545 511	128 037	513 746	35 129	45,9	43,3	70.2
71 418	11 732	92 959	28 240	40,6	52,8	70.3
88 761	6 955	44 289	12 325	63,4	31,6	71
29 364	459	7 154	2 497	79,4	19,3	71.1
822	691	1 218	586	30,1	44,6	71.2
50 617	5 438	27 884	6 521	60,3	33,2	71.3
7 957	366	8 033	2 722	48,6	49,1	71.4

Noch: 2.4 Aufwendungen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Aufwendungen		Anteil des Sachaufwandes an den Aufwendungen insgesamt	Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾
		insgesamt	darunter Sach- aufwand		
		1 000 €		%	
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen,			
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	469 743	300 471	64,0	93,1
72.1	Hardwareberatung	41 360	29 249	70,7	95,7
72.2	Softwarehäuser	349 253	221 805	63,5	93,0
72.3	Datenverarbeitungsdienste	38 226	20 222	52,9	86,5
72.4	Datenbanken	4 709	3 593	76,3	62,6
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	14 023	12 013	85,7	86,2
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	22 171	13 588	61,3	124,7
73	Forschung und Entwicklung	181 752	67 449	37,1	143,1
	Forschung und Entwicklung im Bereich				
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	177 377	64 753	36,5	145,0
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	4 376	2 695	61,6	92,8
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 658 068	1 187 141	44,7	83,7
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	639 303	300 549	47,0	80,8
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	879 987	394 668	44,8	79,2
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	100 519	41 020	40,8	77,7
74.4	Werbung	147 926	117 914	79,7	86,3
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	124 512	27 558	22,1	90,3
74.6	Detekteien und Schutzdienste	118 158	26 369	22,3	87,6
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	363 769	91 549	25,2	93,3
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	283 893	187 515	66,1	91,9

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

Vom Sachaufwand waren				Anteil der Aufwendungen für		WZ 93
bezogene Waren und DL zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	bezogene DL (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	darunter Mieten, Pachten und Leasing	bezogene Waren u. DL zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	bezogene DL (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
				am Sachaufwand		
1 000 €				%		

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

192 204	16 470	91 797	21 418	64,0	30,6	72
21 958	1 091	6 200	1 396	75,1	21,2	72.1
153 170	5 788	62 847	15 756	69,1	28,3	72.2
2 936	4 838	12 448	1 779	14,5	61,6	72.3
203	2 622	768	74	5,7	21,4	72.4
10 930	54	1 028	535	91,0	8,6	72.5
3 007	2 077	8 505	1 879	22,1	62,6	72.6
11 458	10 845	45 145	3 474	17,0	66,9	73
11 130	10 682	42 941	3 186	17,2	66,3	73.1
328	163	2 204	288	12,2	81,8	73.2
412 132	47 139	727 870	213 601	34,7	61,3	74
47 724	4 794	248 031	95 763	15,9	82,5	74.1
195 627	/	199 040	56 820	49,6	50,4	74.2
14 530	/	26 490	5 845	35,4	64,6	74.3
66 031	6 289	45 593	9 424	56,0	38,7	74.4
6 564	733	20 261	2 471	23,8	73,5	74.5
3 629	1 067	21 673	3 866	13,8	82,2	74.6
9 182	16 486	65 882	24 928	10,0	72,0	74.7
68 843	17 771	100 901	14 484	36,7	53,8	74.8

2.5 Investitionen, betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben sowie Subventionen im Jahr 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Investi- tionen	Davon			
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	davon		
				Aus- rüstungen	Bauten	Grund- stücke
1 000 €						
Verkehr und						
I	Insgesamt	427 891	370 293	296 917	58 173	15 203
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	266 584	211 288	173 220	30 317	7 751
61	Schifffahrt	705	649	608	41	-
62	Luftfahrt	103	103	93	10	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	128 159	126 610	91 361	27 797	7 452
63.1	Frachtschlag und Lagerei	1 304	1 297	654	643	-
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	83 838	82 843	50 514	25 550	6 779
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	10 272	10 178	9 725	453	-
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	32 745	32 292	30 468	1 151	673
64	Nachrichtenübermittlung	32 339	31 643	31 635	8	-
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	2 908	2 847	2 839	8	-
64.2	Fernmeldedienste	29 431	28 796	28 796	0	-
Grundstücks- und Wohnungswesen,						
K	Insgesamt	1 389 579	1 241 596	402 885	740 259	98 452
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 041 729	912 524	101 047	716 455	95 022
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	29 293	21 921	8 467	11 125	2 329
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	849 166	728 375	80 882	556 939	90 554
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	163 270	162 228	11 699	148 391	2 139
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	163 675	163 370	162 666	368	336
	Vermietung von					
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	18 151	18 148	18 071	-	77
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	1 430	1 430	1 430	-	-
71.3	Maschinen und Geräten	141 862	141 650	141 102	307	240
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	2 232	2 142	2 062	61	19

Davon			Anteil der			Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	WZ 93
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	darunter erworbene Software	erworbenen	selbsterstellten	erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände			
			Sachanlagen für betriebliche Zwecke					
1 000 €			%			1 000 €		

Nachrichtenübermittlung

55 207	2 390	1 717	86,5	12,9	0,6	35 414	79 499	I
53 715	1 581	1 063	79,3	20,1	0,6	21 565	74 376	60
-	56	56	92,1	-	7,9	12	-	61
-	-	-	100,0	-	-	249	-	62
1 060	490	471	98,8	0,8	0,4	11 421	4 155	63
6	1	1	99,5	0,5	0,1	243	48	63.1
811	185	185	98,8	1,0	0,2	1 399	845	63.2
-	94	86	99,1	-	0,9	1 908	1 712	63.3
242	211	200	98,6	0,7	0,6	7 871	1 549	63.4
432	264	127	97,8	1,3	0,8	2 166	968	64
5	57	31	97,9	0,2	1,9	1 107	953	64.1
427	207	96	97,8	1,5	0,7	1 059	15	64.2

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

127 275	20 707	15 590	89,4	9,2	1,5	84 051	220 250	K
124 760	4 445	3 413	87,6	12,0	0,4	41 686	94 702	70
7 322	50	48	74,8	25,0	0,2	2 198	9 172	70.1
116 520	4 271	3 306	85,8	13,7	0,5	34 144	62 615	70.2
918	124	59	99,4	0,6	0,1	5 344	22 915	70.3
117	188	169	99,8	0,1	0,1	2 502	516	71
-	3	3	100,0	-	0,0	805	62	71.1
0	-	-	100,0	0,0	-	177	5	71.2
69	144	144	99,9	0,0	0,1	1 331	426	71.3
49	41	22	96,0	2,2	1,8	190	24	71.4

Noch: 2.5 Investitionen, betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben sowie Subventionen
nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Investi- tionen ¹⁾	Davon			
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	davon		
				Aus- rüstungen	Bauten	Grund- stücke
1 000 €						
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen,				
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	23 279	21 404	17 019	4 121	265
72.1	Hardwareberatung	1 157	916	914	1	-
72.2	Softwarehäuser	17 133	15 999	12 335	3 557	107
72.3	Datenverarbeitungsdienste	2 297	1 999	1 996	3	-
72.4	Datenbanken	397	397	397	-	-
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	626	623	623	-	-
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	1 669	1 471	754	559	158
73	Forschung und Entwicklung	36 598	34 186	32 686	1 448	52
	Forschung und Entwicklung im Bereich					
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	36 297	33 934	32 434	1 448	52
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	301	252	252	-	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	124 299	110 112	89 467	17 868	2 777
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	47 041	41 892	31 389	9 327	1 176
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	39 134	33 758	28 670	4 640	448
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 769	5 397	4 916	417	64
74.4	Werbung	5 441	5 225	3 078	1 991	156
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 465	1 743	1 540	-	203
74.6	Detekteien und Schutzdienste	3 963	3 589	3 469	120	-
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	8 679	8 348	7 766	216	366
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	11 806	10 161	8 640	1 157	365

1) Eine Aufrechnung der Davon-Positionen zu den Investitionen insgesamt ist nicht möglich, da nicht alle Auskunftspflichtigen die Aufgliederung der Investitionen vornahmen.

Davon			Anteil der			Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	WZ 93
selbst-erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	darunter erworbene Software	erworbenen	selbsterstellten	erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände			
			Sachanlagen für betriebliche Zwecke					
			an den Investitionen					
1 000 €			%			1 000 €		

Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

61	1 814	1 401	91,9	0,3	7,8	4 471	4 001	72
4	236	233	79,2	0,3	20,4	87	204	72.1
21	1 113	829	93,4	0,1	6,5	3 627	2 721	72.2
-	299	202	87,0	-	13,0	540	745	72.3
-	0	0	100,0	-	0,0	31	91	72.4
-	2	2	99,6	-	0,4	77	61	72.5
35	163	135	88,1	2,1	9,8	109	179	72.6
925	1 486	1 289	93,4	2,5	4,1	639	104 008	73
900	1 463	1 265	93,5	2,5	4,0	630	103 876	73.1
25	23	23	83,7	8,3	7,8	9	132	73.2
1 412	12 774	9 318	88,6	1,1	10,3	34 753	17 021	74
458	4 691	3 171	89,1	1,0	10,0	11 741	4 339	74.1
/	5 376	4 058	86,3	-	13,7	9 173	4 241	74.2
/	372	105	93,6	-	1,9	1 895	2 813	74.3
41	175	149	96,0	0,8	3,2	1 328	447	74.4
656	66	59	70,7	26,6	2,7	1 198	1 280	74.5
16	358	335	90,6	0,4	9,0	755	662	74.6
240	91	89	96,2	2,8	1,0	3 976	1 642	74.7
-	1 645	1 353	86,1	-	13,9	4 688	1 598	74.8

2.6 Anteil der Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 € und mehr an allen Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 16 620 € im Jahr 2001

WZ 93	Wirtschaftszweig	Anzahl der Unter- nehmen	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. Sept.	Brutto- löhne und -gehälter	Investi- tionen	Sub- ventionen
		%					
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
I	Insgesamt	36,6	90,2	83,8	91,7	88,2	80,7
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	33,4	87,2	77,4	90,9	84,2	81,1
61	Schifffahrt	22,2	91,2	89,0	96,6	89,0	-
62	Luftfahrt	28,6	84,4	48,0	73,1	17,4	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	51,4	94,6	86,1	93,7	96,7	78,2
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	50,0	93,3	87,6	91,6	84,0	59,3
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	45,8	98,4	94,9	97,5	99,5	55,9
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	37,1	85,3	63,6	76,2	85,9	83,9
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	68,1	97,8	94,1	98,5	94,3	92,3
64	Nachrichtenübermittlung	28,0	93,8	95,5	92,6	93,6	66,2
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	26,6	93,5	95,7	92,6	57,6	69,3
64.2	Fernmeldedienste	41,9	96,2	83,5	92,9	99,7	17,2
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen							
K	Insgesamt	26,6	86,8	75,4	84,2	83,6	77,1
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	29,4	93,6	70,9	91,0	96,8	97,4
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	70,9	97,7	86,6	93,7	87,7	96,3
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	24,1	94,3	73,2	95,6	97,5	97,9
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	23,0	84,4	61,2	80,9	95,3	96,4
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	28,0	86,6	64,8	87,2	95,9	62,0
	Vermietung von						
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	31,6	89,7	66,8	88,3	88,2	55,4
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	16,2	75,7	34,8	51,5	94,3	31,3
71.3	Maschinen und Geräten	31,6	88,6	71,2	89,3	97,5	69,6
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	19,7	73,1	46,7	75,2	72,9	26,1

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

Noch: 2.6 Anteil der Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 € und mehr an allen Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 16 620 € im Jahr 2001

WZ 93	Wirtschaftszweig	Anzahl der Unter- nehmen	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. Sept.	Brutto- löhne und -gehälter	Investi- tionen	Sub- ventionen
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen					
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	29,8	89,6	66,7	69,8	31,4	28,0
72.1	Hardwareberatung	26,3	89,4	76,6	91,9	83,1	90,7
72.2	Softwarehäuser	32,4	92,1	66,3	65,6	25,9	21,3
72.3	Datenverarbeitungsdienste	25,5	85,0	74,8	85,5	93,6	95,5
72.4	Datenbanken	28,6	71,9	30,3	57,8	26,1	41,2
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	29,3	73,3	49,4	68,0	70,7	65,6
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	24,6	79,0	75,3	94,2	90,8	93,7
73	Forschung und Entwicklung	36,3	95,2	89,6	92,6	91,9	78,1
	Forschung und Entwicklung im Bereich						
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	36,9	95,6	90,4	93,4	92,2	89,0
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	30,8	86,4	58,8	58,2	65,4	0,8
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	25,3	79,4	76,6	83,6	41,3	42,6
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	27,6	74,8	61,3	77,2	53,2	43,2
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	26,3	78,7	61,8	81,1	24,9	22,4
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	40,3	91,4	86,6	93,5	86,3	97,0
74.4	Werbung	19,3	74,6	82,0	75,3	58,0	36,3
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	81,0	97,3	98,2	98,5	98,7	95,6
74.6	Detekteien und Schutzdienste	32,3	94,6	94,4	97,8	88,6	93,5
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	23,7	85,7	91,8	91,6	65,8	73,4
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	14,4	73,8	58,6	75,0	60,0	63,1

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2.7 Ausgewählte Kennziffern der Dienstleistungsstatistik 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. Sept.	Umsatz ¹⁾	Investi- tionen	Personal- aufwand ²⁾	Sach- aufwand ³⁾	Investi- tionen	
		je Unternehmen/Einrichtung		in % des Umsatzes				
		Anzahl	1 000 €					

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

I	Insgesamt	24	1 421	217	29,3	54,1	15,3
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	18	1 178	202	35,6	52,0	17,1
61	Schifffahrt	53	4 070	353	37,1	44,5	8,7
62	Luftfahrt	6	1 563	52	13,9	19,4	3,3
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	17	1 711	232	21,8	56,0	13,6
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	16	1 610	163	23,6	65,1	10,1
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	53	6 478	3 811	28,9	56,0	58,8
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	9	1 102	52	15,2	51,2	4,7
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	19	1 762	101	22,6	57,7	5,7
64	Nachrichtenübermittlung	153	3 077	348	20,1	59,8	11,3
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	176	3 134	36	20,2	60,8	1,2
64.2	Fermeldedienste	12	2 732	2 264	19,6	52,7	82,9

Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

K	Insgesamt	21	1 604	285	28,6	44,3	17,8
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	11	3 032	842	11,7	46,9	27,8
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	5	1 756	82	8,6	63,0	4,6
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	13	4 634	1 464	10,0	44,2	31,6
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen	12	1 453	548	26,4	40,7	37,7
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	9	1 503	980	15,4	55,8	65,2
	Vermietung von						
71.1	Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht	8	1 913	605	11,5	64,4	31,6
71.2	sonstigen Verkehrsmitteln	4	1 112	238	5,5	40,9	21,4
71.3	Maschinen und Geräten	10	1 561	1 364	17,6	51,7	87,4
71.4	Gebrauchsgütern a. n. g.	8	912	83	12,8	66,4	9,1

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2) Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen

Noch: 2.7 Ausgewählte Kennziffern der Dienstleistungsstatistik 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. Sept.	Umsatz ¹⁾	Investi- tionen	Personal- aufwand ²⁾	Sach- aufwand ³⁾	Investi- tionen	
		je Unternehmen/Einrichtung		in % des Umsatzes				
		Anzahl	1 000 €					
Noch: K		noch: Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	19	2 042	94	33,6	59,6	4,6	
72.1	Hardwareberatung	16	2 059	55	28,0	67,6	2,7	
72.2	Softwarehäuser	22	2 554	117	34,0	59,1	4,6	
72.3	Datenverarbeitungsdienste	25	1 579	82	40,7	45,7	5,2	
72.4	Datenbanken	7	752	40	14,8	47,8	5,3	
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	5	678	26	12,4	73,8	3,8	
72.6	Sonst. mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	16	1 046	98	48,3	76,4	9,4	
73	Forschung und Entwicklung	70	2 823	813	90,0	53,1	28,8	
	Forschung und Entwicklung im Bereich							
73.1	Natur-, Ingenieur-, Agrarwiss. und Medizin	76	2 984	885	92,1	52,9	29,7	
73.2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften sowie Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	14	1 179	75	35,6	57,2	6,4	
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	26	1 001	39	46,3	37,4	3,9	
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	12	788	47	42,8	38,0	5,9	
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	12	866	31	43,7	35,5	3,5	
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	22	1 391	62	46,0	31,7	4,5	
74.4	Werbung	50	997	32	17,5	68,8	3,2	
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	54	1 242	22	70,3	20,0	1,8	
74.6	Detekteien und Schutzdienste	131	2 698	79	68,0	19,5	2,9	
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	128	1 857	41	69,8	23,5	2,2	
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	16	1 241	47	31,2	60,7	3,8	

1) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge

2) Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen

Dienstleistungsstatistik 2001

Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

1 Allgemeine Angaben

¹ Zahl der Niederlassungen in Deutschland

Als Niederlassung gilt ein an einem räumlich festgelegten Ort gelegenes Unternehmen oder Einrichtung bzw. Unternehmensteil oder Teil der Einrichtung, an dem/der eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens oder derselben Einrichtung arbeiten (z.B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstätte, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Unternehmen oder Einrichtungen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge insgesamt von 250 000 EUR (~ 490 000 DM) und mehr haben, füllen bitte **auch den Zusatzerhebungsvordruck** aus. Siehe zusätzliche Erläuterungen unter Gliederungspunkt 9.

2 Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge im Berichtsjahr insgesamt

² Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit

Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbständiger Tätigkeit ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze, aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unabhängig vom Zahlungseingang einzutragen. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z.B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Beim Vorhandensein von Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften sind die Inlandsumsätze zwischen Tochterunternehmen oder zwischen Tochter- und Mutterunternehmen ebenfalls mit einzubeziehen. Erlösschmälerungen, wie Preisnachlässe, Rabatte und Skonti sind abzusetzen.

In der Regel **nicht** zum Umsatz oder den Einnahmen, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen (siehe Fußnote 4) zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz oder Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z.B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen sie zum Umsatz oder den Einnahmen.

Nicht einzubeziehen sind durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z.B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen u.dgl. Umsätze oder Einnahmen ausländischer Niederlassungen sind ebenfalls **nicht** einzubeziehen.

³ Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind die Umsätze oder Einnahmen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland (hierzu zählen auch Aufträge ausländischer Tochtergesellschaften), entweder als Prozentanteil des Umsatzes oder der Einnahmen oder als absoluter Betrag. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen. Im Falle des Vorliegens eines multinationalen Konzerns oder einer grenzüberschreitenden Organschaft sind die Umsätze

oder Einnahmen von ausländischen Tochtergesellschaften **nicht** bei den hier dargestellten Umsätzen oder Einnahmen aufzuführen.

⁴ Sonstige betriebliche Erträge

Hierzu zählen Umsatzerlöse oder Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften des Unternehmens oder der Einrichtung, wie z.B. Patent- und Lizenzeneinnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handelt (z.B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z.B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens usw.).

3 Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

⁵ Tätige Personen insgesamt

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z.B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen im Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit. Personen im Außendienst und dgl. sind mitzuzählen.

Nicht einzubeziehen sind Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes einberufen sind, im Ausland beschäftigte Personen. Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeitnehmer), freie Mitarbeiter sowie Personen, die ein Jahr oder länger im Elternzeit sind.

⁶ In Teilzeit tätige Personen

Als **in Teilzeit tätige Personen** gelten tätige Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

⁷ Lohn- und Gehaltsempfänger

Zu den **Lohn- und Gehaltsempfängern** zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z.B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen oder Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

4 Aufwendungen oder Ausgaben im Berichtsjahr

⁸ Bruttolöhne und -gehälter

Bei den **Bruttolöhnen und -gehältern** ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeit-

nehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u.dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlungen bei Krankheit einschl. Zuschüsse zum Krankengeld, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder, Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Personen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind. Auch Zahlungen (soweit nicht aus entsprechenden Rückstellungen gezahlt) und Rückstellungen für Verpflichtungen nach dem Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, abzüglich der von der Bundesanstalt für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettolöhne** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der Nettolohn **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Lohnempfängers zur Sozialversicherung sowie **zuzüglich Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter dem Punkt Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige, die mit dem betreffenden Unternehmen oder der Einrichtung in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen sowie der kalkulatorische Unternehmerlohn.

9 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Ebenfalls dazu gehören die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

10 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Die **übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen, z.B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beihilfen, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsschädigungen und Umzugskostenvergütungen. Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamte (z.B. Versorgungs- und Beihilfeleistungen an die Postbeamtenversorgungskasse).

Nicht dazu zählen Beiträge des Unternehmensinhabers oder des Inhabers der Einrichtung zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung u. dgl. für sich und seine Familie.

11 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Hier sind die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind, einzutragen. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, wie Fracht, Anfuhr, auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle, abzüglich erhaltene Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni, Skonti u.dgl.

Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen. Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr **zahlungswirksamen** Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie alle anderen als die o.g. Steuern, Abschreibungen, außerordentliche, betriebsfremde, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

12 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im Unternehmen oder der Einrichtung be- oder verarbeitet oder verbraucht werden, oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z.B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung). Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

13 Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen

Zu den **bezogenen Dienstleistungen** (nicht zum Wiederverkauf) gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen bzw. der Einrichtung verbraucht werden, wie z.B. EDV-Leistungen durch Rechenzentren, Lohnveredlung sowie im Rahmen von Unteraufträgen bezogene Leistungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z.B. Honorare für freie Mitarbeiter, Aufwendungen für Leiharbeiter, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing (bitte in der Darunterposition zusätzlich gesondert angeben), Porti, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisekosten, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage 7 anzugeben ist). Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht hier einzutragen sind Steuern, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z.B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens), Kunden gewährte Preisnachlässe, wie Rabatte, Skonti u. dgl. sind von den Umsätzen oder Einnahmen (Frage 2) abzusetzen.

14 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Hierzu zählen Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschl. Lagerräume, Garagen, **ohne** betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten und Pacht für das Unternehmen oder Einrichtung; Leasing/Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software u. dgl.

5 Bestände im Berichtsjahr

15 Bestände insgesamt

Die **Bestände** umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbsterstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni, Skonti u. dgl.) zu bewerten. Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbsterstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z.B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

16 Bestände an bezogenen Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche o.g. Erläuterungen (Fußnote 11).

Zu den **Beständen an bezogenen Waren** zählen z.B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte EDV-Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc. Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

6. Investitionen insgesamt im Berichtsjahr

Alle Investitionen sind „brutto“, ohne abzugsfähige Vorsteuer (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer) ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbsterstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

17 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Hier sind die im Berichtsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. für nicht bilanzierende Unternehmen oder Einrichtungen die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter anzugeben (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgüter, wie z.B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben werden und deren Nutzungsperiode länger als 1 Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete, gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, sofern sie von dem nutzenden Unternehmen oder Einrichtung auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen werden.

Nicht anzugeben sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing-Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u.a. immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen“ anzugeben (siehe Fußnote 19).

18 Selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Hier ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte oder im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Sachanlagen anzugeben. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen) sowie entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerun-

gen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen.

19 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Hierzu zählen insbesondere die im Anlagenkonto aktivierten bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommenen Urheberrechte (z.B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen u. dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen ist hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

Nicht anzugeben sind die **selbsterstellten** immateriellen Vermögensgegenstände, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen nicht zulässig ist, sowie die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlung.

20 7. Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben im Berichtsjahr

Hierzu zählen Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung im Zusammenhang mit der Produktion und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen in der Produktion verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer, auf selbsterstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht anzugeben sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z.B. auf bezogene Ware erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle.

21 8. Subventionen im Berichtsjahr

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z.B. Zinszuschüsse (gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereiches des Unternehmens oder der Einrichtung liegende Verluste.

9. Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern

Unternehmen oder Einrichtungen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz oder Einnahmen und sonstige betriebliche Erträge insgesamt von 250 000 EUR (~ 490 000 DM) und mehr haben, gliedern auf dem Zusatzerhebungsvordruck die Angaben zu folgenden Erhebungsmerkmalen nach Ländern auf:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit
- Bruttolöhne und -gehälter
- Investitionen insgesamt

- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Länderangaben zu den einzelnen Merkmalen vollständig (einschl. der Hauptniederlassung) aufgegliedert werden und in ihrer Summe der entsprechenden Position im Hauptvordruck Dienstleistungsstatistik 2000 entsprechen.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.